

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Huszváth & Pöffer, Lugos, Bonnagg. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankoausendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 29. März 1914.

Nummer 25.

## Kleinkaufleute und Wirte.

Die alten Latemer hatten ein treffliches Sprichwort: „Quem Dii odere paedagogum fecere“, wen die Götter hassen, den machen sie zum Lehrer; und wenn man bedenkt, daß auch bei uns noch vor ganz kurzer Zeit der Volksschullehrer bei dem gesetzlich festgestellten Hungerlohn von 300 Gulden Jahresgehalt darbt — wir glauben kaum, ob der Kutscher des Herrn Oberstuhlrichters sich mit obigem Lohn begnügt hätte — und wenn man weiter bedenkt, daß der ungarische Volksschullehrer auch heute noch infolge der kärglichen Bezahlung und bei den horrenden Preisen der Lebensmittel am Hungertuche nagt und noch den Umstand hinzurechnet, daß besonders der konfessionelle Lehrer von Seite der Pfaffen den entsetzlichen Quälereien ausgesetzt ist, so wird man die volle Berechtigung des obigen lateinischen Zitates leicht einsehen.

Doch sie mögen sich trösten: „solamen est socios habere in malo“: es ist ein Trost im Unglück Gefährten zu haben. Bei den heutigen schweren Zeiten sind gar wenig Berufsclassen auf Rosen gebettet und haben wir uns aus der großen Serie der mit der Existenz kämpfenden Berufsclassen zu unserer heutigen Besprechung die Kleinkaufleute und Wirte herausgewählt, teils schon deshalb, weil wir das Vorurteil zerstreuen wollen, als ob diese Gilden auch heute noch — wie ehemals — eine so glänzende Existenz hätten, teils deshalb — ja hauptsächlich deshalb — weil wir im Rahmen dieses Artikels besonders auf Übelstände lokaler Natur hindeuten und Abhilfe bezwecken wollen.

Wir weichen hierbei — wir wissen es wohl — vom alten Popf, von der

üblichen Schablone ab: Form und Inhalt eignen sich vielleicht wenig zu dem sogenannten „Leitartikel“, doch wir gingen immer von dem Standpunkte aus, daß das Lokalblatt der kleineren Stadt sich in seinen Leitartikeln nicht auf das hohe Roß akademischer Dissertation setze, die hohe Schule der Landespolitik getrost seinen hauptstädtischen Kollegen überlasse und lieber Lokalpolitik, Kommunalpolitik betreibe und besonders bestrebt sei, die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen seiner engeren Heimat nach Tunlichkeit zu fördern. Wir wollen daher nicht pathetisch generalisieren, sondern vielmehr prosaisch spezialisieren.

Kleinkaufleute und Wirte haben — wie erwähnt — eine sehr unerquickliche Existenz. In erster Reihe legten die neuen Kreditgesetze das Borggeschäft lahm und erschwerten, ja gefährdeten hiedurch die Existenz des kleinen Kaufmannes. Das Gesetz schützt nur den Käufer und sorgt dafür, daß der Exekutor ein negatives Protokoll aufnehmen könne, für den Kaufmann aber, der auf diese Weise sein Geld verliert, sorgt niemand.

Der Kleinkaufmann ist also, besonders bei den heutigen mislichen Wirtschaftsverhältnissen nicht zu beneiden, ebenso der Wirt: ist er aber in einer Person Kaufmann und Wirt, dann ist seine Existenz eine endlose Kette von Widerwärtigkeiten und Qualen.

Denn abgesehen von den schweren, drückenden wirtschaftlichen Verhältnissen, abgesehen von der kaum erschwinglichen Steuerlast bereiten ihm die verschiedensten Kontrollämter, denen er unterworfen ist und besonders die ausübenden Organe derselben, wobei die Finanzen nicht an letzter Stelle stehen, ein fast unerträgliches Märtyrertum.

Man müßte sich einmal der Mühe

unterziehen, einige Stunden hindurch im Geschäftsladen eines Kleinkaufmanns zu verweilen, um sich ein Bild von all den Degenerationen und Maltraitierungen zu entwerfen, denen er ausgesetzt ist.

Da kommen zwei Herren mit langen und breiten Bögen mit tausend Rubriken und machen sich schon am frühen Morgen in Geschäfte breit. Es sind die Kontrollorgane des Gefällsamtes. Und nun beginnt die hochnotpeinliche Inquisition und es wird mit penibelster Rigorosität nachgegrübelt und nachgeforscht, wieviel Wein im Keller, wieviel Rum in der Flasche ist, wieviel er gekauft und wieviel er verkauft habe, oder ob nicht etwa eine vom Wirtler geholte Wurst mangelmeldet am Haken hängt?

Und sind diese Herren fort, dann kommt der Weinbuchinspektor? Was ein Weinkontrollbuch ist?? Das hinverbrannteste Zeug, das jemals ein hyperfantastisches Finanzgenie erfinden konnte. Da soll der arme Wirt mit peinlichster Genauigkeit über jeden Tropfen seiner Weine genealogische, heraldische Provenienzdaten angeben. Woher der Wein ist? Geschmack, Geruch, Couleur, Bouquet angeben, ja sogar Religion, denn es gibt ja bekanntlich auch getaufte Weine. Ob der Wein zu Fuß, per Achse oder per Bahn gekommen und soastige an das Delirium eines Tollhüuslers erinnernde endlose Fragen und Plackereien.

Doch endlich eine Abwechslung. Ein elegant gekleideter Herr tritt ins Geschäft. Der arme Greiskler hofft schon einen „Rebbach“ doch welche Enttäuschung. Der fremde Herr stellt sich als delegierter Inspektor der staatlichen Samenuntersuchungsstation vor, sucht in den Säcken nach Sämereien, durchsticht die Säcke, untersucht die Blomben und wehe dem

Rendkívüli árleszállítás  Villanycsillárokbán 

**Szameth Robert** Üvegudvar, LUGOS,  
Király-utca 1, sarok

Üveg, porcellán és alkalmi ajándéktárgyak Nagy-Áruháza. Telefon 270.

# MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

# LÖWILIPÖT

Kaufmann, wenn sein Samen nicht tadellos und seidefrei ist:

Doch das Martyrium ist noch lange nicht zu Ende. Jetzt kommt der Delegierte der chemischen Untersuchungsstation, stiert im Tafelöl herum, schnüffelt und schnuppert an allen Gewaren herum und wehe — wenn er eben übler Laune ist! Dann regnet es Strafen und Protokolle wie bei einem Platzregen.

Etwas später bringt ein städtischer Pandur ein Urteil des Stadthauptmanns. Eine Lappalie von 10 Kronenstrafe, weil der Lehrjunge vier Stunden Schule schwänzte u. eine Vorladung für nächsten Dienstag in ebenfolcher Angelegenheit.

Doch das Martyrium ist noch lange nicht zu Ende, denn jetzt kommen erst die richtigen Qualgeister, die durch jeden Kaufmann so heiß ersehnten Finanzen. Doch diesen vielwillkommenen Gästen der Kaufläute, über die uns seit einiger Zeit die verschiedensten Klagen zukommen, wollen wir nächstens ein ganz besonderes Kapitel widmen.

## Tagesneuigkeiten.

### Personalmeldung.

Obergespan, k. u. k. Kämmerer Dr. Joltan v. Medve weilt mit seiner Familie noch immer an der Riviera und dürfte den bisherigen Dispositionen gemäß erst am Ostermontag in Lugos eintreffen.

### Todesfälle.

Ein Freitag abends eingelangtes Telegramm brachte eine Trauerbotschaft, die in weiten Kreisen unserer Sozietät tiefste Teilnahme erweckte. Der Apotheker Bela Herzfeld, ein erst 28-jähriger, in hiesigen Kreisen allseits beliebter junger Mann ist in Abbazia, wo er für sein Leiden Linderung suchte, am 27. d. M. verschieden. Das tragische Schicksal des jungen Mannes erregt desto größere Teilnahme, da er inmitten seines erträumten Glückes — er war bekanntlich mit Fräulein Klona Recht aus Temesvar verlobt — durch eine heimtückische Krankheit hinweggerafft wurde.

Ein ebenso erschütternder Todesfall versetzte die Familie Koppich in tiefe Trauer. Die jugendliche Gattin des hiesigen Kaufmanns, Jzso Koppich ist am 27. d. M. nach kurzer Krankheit verschieden. Für den schwerknechtigen Gatten und dessen Familie gibt sich allerseits die größte Teilnahme kund. Die Beerdigung der allzufrüh verschieden jungen Frau wird Sonntag nachmittags 3 Uhr stattfinden.

## Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

## Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. —  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

### Der Abmarsch der Honved-Artillerie.

Der größere Teil der hier in Garnison gelegenen Honved-Artillerie wurde teilweise nach Marosvásarhely, teilweise nach Berseöz ihren neuen Stationen transferiert und nur der kleinere Teil, 5 Batterien, verblieben in Lugos. Der Abmarsch der Honved-Artillerie bedeutet in wirtschaftlicher Beziehung für unsere Stadt einen empfindlichen Verlust, der sich jetzt, bei dem gedrückten Geschäftsgang doppelt fühlbar macht.

### Liedertafel.

Der „Gewerbe-Liederkrantz“ veranstaltet am Ostermontag in den Lokalitäten des Hotels „König v. Ungarn“ für seine unterstützenden Mitglieder eine Pflichtliedertafel.

### Beschwerdebuch der Redaktion.

Infolge zahlreicher an unsere Redaktion eingelaufener Klagen, bringen wir unseren geehrten Lesern höflichst zur Kenntnis, daß wir zum Schutze der Interessen des Publikums, zur Ventilierung eventuellen Mißbrauches der Amtsgewalt, zur Geißelung von Übergriffen seitens der Kontrollorgane dem Publikum in unserem Blatte eine ständige Rubrik eröffnen und ersuchen die p. t. Interessenten uns konkrete Fälle behufs Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen.

### Überschwemmte Stadtteile.

In einigen Gassen der Stadt sind zufolge des anhaltenden Regens, recht trostlose Zustände eingetreten. Ganze Stadtteile stehen unter Wasser; in dem jenseits der Bahnrampe gelegene Teil der Bugiasergasse, in der Joltangasse, Ferenczergasse waden die Leute bis zum Knöchel im Wasser. Einer im Stadthause erschienenen Deputation von Bürgern, erklärte Oberingenieur Bodhradsky, daß er nicht helfen könne, da die Überschwemmung vom Grundwasser herrühre und Abhilfe nur durch allgemeine Kanalisierung geschaffen werden könnte.

### Hausunterhaltung des „Gewerbe-Liederkranzes“.

Vorigen Sonntag veranstaltete der Gewerbe-Liederkrantz in seinen Vereinslokalitäten eine außerordentlich gut gelungene Hausunterhaltung. Ein gemeinsames Souper, eine improvisierte Tanzunterhaltung, gemüthliche Laune und ungezwungene Fröhlichkeit drückten der Hausunterhaltung das Gepräge der in früheren Jahren veranstalteten gemüthlichen Vereinsabende auf, wo Sangesbrüder und Sangeschwestern nach des Tages Mühe und Arbeit anregende Zerstreuung fanden, wo selbst die Proben heißersehnte Stunden einer willkommenen Begegnung der Sangesbrüder waren, wo der Verein ein festes Band war, das seine Mitglieder mit dem Zauberbande inniger Freundschaft aneinander kettete und das Vereinslokal, die Proben in so manchen Fällen der Ausgangspunkt so manchen trauten, innigen Verhältnisses zwischen Sangesbrüdern und Sangeschwestern bildeten; vieler Flirte und Bekanntschaften, die später zum trauten, innigen ehelichen Bande wurden. So war's in der guten, alten Zeit, als Großvater Großmütterchen nahm! Jetzt ist wohl vieles anders geworden und unter dem Ernst des Lebens verlischt, verblaßt der Romantizismus der guten alten Zeit mit all seinem Zauber, all seiner beglückenden Glückseligkeit. Und eben deshalb tut ein Aufraffen, ein Ermannern wohl, und eben deshalb mutete uns die herzerquickende Sonntagsunterhaltung der Gewerbeliederkrantzler wie eine Auferstehung der alten, ungezwungenen Gemüthlichkeit an, wie eine Wiedergeburt des Frohsinns, wie ein freundliches Echo aus längst verschwundener Zeit. Es wurde geschäkert, gelacht, gescherzt und gesungen, flott getanzt und gesprungen, denn Jugend hat keine Jugend: ja oft auch das Alter nicht!

### Generalversammlung.

Der Ungarländische Arbeiter Invaliden- und Pensionsverein hält Sonntag den 29. März nachmittags um 2 Uhr im Gasthause des Koloman Mohilo seine diesjährige Generalversammlung, zu welcher die Mitglieder auch auf diesem Wege geladen werden.

### Trostlose Witterung.

Die biblischen Zeiten scheinen sich zu wiederholen. Die Sintflut scheint zu einer Sündflut geworden zu sein, denn verhängnisvoll verfolgt uns seit Jahren die Überschwemmungsgefahr. Wohl bedroht uns von der Temes noch keine imminente Wassergefahr, aber in der Umgegend, in Hodos, Szabar, Boldur und Szatumil, stehen die Saaten schon unter Wasser und auch in den tiefer gelegenen Feldern des Lugoser Hotters stehen die Saaten schon unter Wasser. Die Aussichten sind daher recht trostlos; denn abgesehen davon, daß in der Feldarbeit eine Unterbrechung eintrat, die verhängnisvoll zu werden droht, stagnieren auch die Bauarbeiten, so daß auch den Gewerbetreibenden recht traurige Aussichten bevorstehen.

## Dr. VEGICSEK'sches Sanatorium in Boksánbánya.

Physikalisch diätetisches Institut im Komitat Krassó-Szörény.

Beste Heilerfolge bei Nervenleiden jeder Art; bei Erkrankungen des Magens, des Darmes, Leber, Nieren, Blase und der Luftwege; bei Rheumatismus, Gicht und Zuckerkrankheit; bei Blutarmut und ihren Folgezuständen; bei Frauenleiden und Geschlechtskrankheiten; bei Skrophulose.

LUFTBÜTTEN!

PENSION!

PROSPEKTE!

Seebad und  
klimatischer  
Winter-Kurort

# CRIKVENICA (Cirkvenica)

neben Fiume  
an der ADRIA

Einziges Seebad des Adriatischen Meeres, wo der Strand auf 300 Meter vom Ufer mit feinem Sand ausgeschwemmt, und so seicht ist, das auch Kinder ohne Aufsicht baden können. — Als Seebad besonders geeignet bei Skrofulose, Rachitis, Nervenleiden, Bleichsucht, Frauenleiden und chronischem Rheumatismus als Klimatischer Kurort in hervorragender Weise bei allen Erkrankungen des Herzens, der Lunge und der Nieren, sowie in der Rekonvaleszenz nach Typhus, Influenza und Malaria. — Erstklassiges Badeetablissement für Sonnen-, Sand- und Freiseebäder. Ausführliche Prospekte gratis durch die KURKOMMISSION.

### \* Achtung! Zwei Monate elektrische Beleuchtung unentgeltlich!

Erfahrungsgemäß häufen sich die Anmeldungen für das elektrische Pauschallicht mit Gratis-Installation im Herbst derart, daß es dann dem Elektrizitätswerk nicht möglich ist, alle angemeldeten Interessenten in kurzer Zeit zu befriedigen. Es liegt daher im Interesse der Reflektanten, jetzt schon die Anmeldungen an das Elektrizitätswerk gelangen zu lassen, damit schon während der Sommermonate die Anlagen der Reihe nach ausgeführt werden können. Um den P. T. Interessenten entgegenzukommen, erklärt sich das Elektrizitätswerk bereit, entweder schon jetzt die angemeldeten Installationen auszuführen, jedoch erst am 1. September l. J. anzuschließen und unter Strom zu setzen, oder aber allen Anmeldungen, welche bis 31. Mai l. J. erfolgen, während zwei aufeinanderfolgenden Monaten hindurch, vom Datum der Anschlüsse angefangen, den für die Beleuchtung notwendigen Strom unentgeltlich zu liefern und mit der Berechnung des Lichtpauschales erst nach Ablauf der ersten zwei Monate zu beginnen. Es liegt daher im eminenten Interesse der Reflektanten, schon jetzt rechtzeitig die Anmeldungen an das Elektrizitätswerk gelangen zu lassen.

Elektrizitätswerk Lugos.

### Zur Beachtung von Kaufleuten.

Der Landesverband der Kaufleute bringt seinen Mitgliedern zur Kenntnis, daß die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, wie auch die Ung. Theiß- und Seeschiffahrtsgesellschaft den Mitgliedern des Verbandes auch heuer die üblichen Preisermäßigungen gewährte. Diese Ermäßigung besteht bei der ersteren Gesellschaft darin, daß die Mitglieder des Omke auf den Linien Deveny—Orsova und auf der Theiß mit einer ganzen Karte II. Klasse in der I. Klasse reisen können, wenn sie das durch den Omke ausgestellte Certifikat und Photographie vorzeigen. Auch bei der Ung. Fluß- und Seeschiffahrtsgesellschaft sind mit Ausnahme der Strecke Budapest—Dömös die Karten II. Klasse an der I. Klasse gültig. Auch hier ist das Vorzeigen der Certifikate obligatorisch. Certifikate sind in der Kanzlei der Omke, Budapest Rudolfsgasse 9, erhältlich.

### Guerillakämpfe von Schulkindern.

In der Kirchengasse liefern sich bei Schulkindern die aus den verschiedenen Schulen heimkehrenden Schulkinder seit jüngster Zeit wahre Schlachten. Sie bewerfen sich dabei mit Steinen und gefährden hiedurch auch die Sicherheit der Passanten. Wenn die Herren Lehrer keinen Waffenstillstand oder dauernden Frieden schaffen können, wäre es Sache der Polizei die randalierenden Rangen zur Ordnung zu verweisen.

## Flaschen-Bier

mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:



am Kork

ist anerkannt  
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-Brand: „DREHER ANTAL“.

### Betrug zum Schaden des Postärars.

In Szakul machte die dortige Einwohnerin Therese Racz bei der Postsparkassa eine Einlage von 4000 Kronen. Therese Racz übersiedelte mittlerweile nach Eßel, wo sie von den Zinsen ihres ansehnlichen Vermögens lebt. Da in Szakul noch eine Familie Racz existierte, geriet die Zuschrift der Postsparkassa in die Hände der Julianna Racz, deren Schwester Therese Racz eine ganz zufällige Namensverwandte der Einlegerin mittlerweile ebenfalls fortgezogen war. Julianna Racz nützte den Zufall zu einem raffinierten Betrug aus. Sie gab beim Szakuler Postmeister an, das Sparkassabuch verloren zu haben, fälschte den Namen ihrer Schwester und kam im Monate Mai des v. Jahres nach Lugos, wo sie in der Arpadfor Nr. 6 in Dienst trat. Nachdem sie das Duplikat des Sparkassabuches erhalten und das Geld gehoben hatte, übersiedelte Julianna Racz nach Temesvar, wo sie, als der Betrug ans Tageslicht kam, durch die Polizei ausgeforscht und verhaftet wurde. Racz legte ein reumütiges Geständnis ab.

### \* Apotheker A. Thierry's Balsam und Zentifolien-Zugsalbe.

Im Interesse unserer geehrten Leser machen wir hiemit dieselben ganz besonders auf diese außerordentlich heilkräftigen Mittel aufmerksam. Diese unübertrefflichen Mittel unterliegen niemals dem Verderben, auch leiden sie weder durch Frost noch durch Hitze. Selbst-

redend darf man niemals zu Fälschungen oder derlei vielfach angebotenen wert- und wirkungslosen anderen Fluiden greifen, sondern man halte sich stets nur an diese beiden altbewährten, reellen, weltbekannten Hausmittel, welche in jeder Familie stets vorrätig gehalten werden sollen. Wo man sie nicht echt bekommen kann, bestelle man einfach direkt und adressiere: An Apotheker A. Thierry's Schutzengel-Apothek in Pregrada bei Rohitsch.

### Banater Mühlenindustrie Aktiengesellschaft.

Es sind in letzter Zeit Verhandlungen gepflogen worden, welche die Vereinigung der Staatseisenbahngesellschaft gehörenden Mühlen in Dravicza und Boksan mit der Verfezzer Dampfmühle der Firma Wilhelm Adler und Sohn in ein Unternehmen zum Zwecke hatten. Dieselben sind nun zum Abschlusse gelangt und es fand unter dem Vorsitz des Direktors der Staatseisenbahngesellschaft Hofrates Bela Veit die konstituierende Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter obiger Firma mit einem Aktienkapital von 950.000 Kronen statt.

### Das neue Preßgesetz.

„Budapesti Tudósító“ meldet, daß die morgige Nummer des Amtsblattes das sanktionierte Preßgesetz veröffentlichen wird. Das neue Preßgesetz wird am 12. April ins Leben treten.

### Zwei Lebensmüde.

Der Temesblatinaer Insasse Pavel Krista hat sich am 23. d. auf einem auf der Gemeinde-Hutweide stehenden Baume erhängt. Bis man ihn dort bemerkte, war er schon eine Leiche. — In Orsova hat sich der 27-jährige Musiker Friedrich Herbich mit einem Revolvereschuß entleibt.

SO ERGEHT ES DEMJENIGEN, DER  
DEN KÄUFER  
IRREFÜHREN WILL.



Josef Strobl Uhrmacher u. Juvelier Lugos Bonnazgasse Nr. 7. (Bayer'sches Haus.)

Übernimmt die kompliziertesten Uhren- und Juvelenreparaturen, Modernisierung alter Juvelen nach neuester Façon in eigener Werkstätte. Reichhaltiges Lager von Wand- und Taschenuhr bester Qualität.

Pünktliche Bedienung!

Billige, festgesetzte Preise!



beiter an die Kammer richtet, wie auch jene Schriften, welche zum Beweise der Kompetenzbedingungen dienen, *stempelfrei* ausgestellt werden. Auf diesen Schriften muß aber verzeichnet werden, daß sie ausschließlich zu diesem Zwecke dienen, wobei die oben zitierte Zahl der Ministerialverordnung ebenfalls anzuführen ist.

**Die „Illustrierte Geschichte des Balkankrieges 1912-13“**

liegt nunmehr abgeschlossen vor; die letzten Lieferungen ergänzen das Kolossalgemälde dieses gewaltigen Völkerringens auf dem Balkan bis in die jüngste Zeit herein. Nun läßt sich auch ein Gesamturteil über die umfangreiche Arbeit aussprechen und dieses Gesamturteil muß gerechterweise ein sehr günstiges sein. Wenn man nur erwägt, wie schwierig schon die Beschaffung des Materiales sein mußte — liegen doch bis heute zusammenfassende Berichte nicht einmal über die einzelnen Phasen der beiden Kriege vor — muß man dem Verfasser alle Anerkennung dafür zollen, daß er es verstanden hat, ein lückenloses Bild der Ereignisse zu geben. Durch das ganze große Werk geht sichtlich das Bestreben nach strengster Objektivität und möglichster historischer Treue; was unter den gegebenen schwierigen Verhältnissen irgend erreicht werden konnte, ist erreicht worden und so wird die fleißige, hochinteressante Arbeit sowohl als historisches Quellenwerk ersten Ranges seinen Platz behaupten, wie der ungemein fesselnden, lebendigen Darstellung wegen auch für die Allgemeinheit von großem Wert sein.

**Warnung der der Auswanderung nach der Türkei.**

Seit einiger Zeit animieren Auswanderungsagenten ungarische Arbeiterfamilien zur Auswanderung nach der Türkei. Da die Zahl der Auswanderungslustigen, die sich auf die Verheißungen jener Agenten hin bei dem türkischen Generalkonsul in Budapest melden, von Tag zu Tag zunimmt, gibt dieses Generalkonsulat den ungarischen Arbeitern bekannt, daß die Türkei an Arbeitskräften überhaupt keinen Mangel habe, ja, daß sie nicht mehr weiß, was sie mit den Zugütlern, die von dem verlorenen Gebiet in das Landesinnere flüchten, beginnen solle. Es warnt daher alle ungarischen Arbeiter, an die Auswanderungsagenten mit ihren Verlockungen herantreten, diesen nicht aufzusitzen.

**Der ungarische Wappen auf den Schulen.**

Der Unterrichtsminister hat eine Zirkularverordnung an sämtliche Schulinspektoren erlassen, in welcher er mit Hinweis darauf, daß die auf die obligatorische Verwendung des ungarischen Wappens bezüglichen Verfügungen von den Schulerhaltern nicht eingehalten werden, die Schulinspektoren anweist, in dieser Beziehung strengstens vorzugehen und für die Anbringung des Wappens Sorge zu tragen.

**Konkurs auf Prämien für Gewerbegehilfen.**

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbe-kammer schreibt den Konkurs auf die von Seite des k. ung. Handelsministeriums dem Kammerbezirk Komitate Krasso-Szöreny, Temes und Torontal zugeordneten 7 Prämien à 100 Kr. aus. Diese Prämien können solche in gewerblichen resp. Fabriksbetrieben für gewerbmäßige Arbeit ständig Angestellte erhalten, die folgende Qualifikation aufweisen: 1. Ungarisches Staatsbürgertum. 2. Ständige Anstellung als tatsächliche gewerbliche Arbeiter. 3. Mindestens 15jähriges ununterbrochenes Wirken in derselben gewerblichen Unternehmung. (Die Lehrlingsjahre können eingerechnet werden; bei den für gewerbliche Saisonarbeiten Angestellten Maurer zc. werden die einzelnen eingehaltene Arbeitsperioden für ganze Jahre eingerechnet). 4. Der regelmäßige Jahreslohn oder Erwerb kann im Jahre der Anmeldung 2000 Kr. nicht übersteigen. Die Erfüllung dieser Bedingungen ist durch beglaubigte Dokumenten resp. durch das Arbeitsbuch, oder durch dessen beglaubigte Kopie zu beweisen. Die Industriellen (Fabrikanten und Handwerker) des Kammerbezirktes werden aufgefordert, jene ihrer Arbeiter, welche im Sinne der obigen Bedingungen auf die Prämien kompetieren können, nebst Vorlage der erforderlichen Dokumente im Wege der Gewerbe-korporation längstens bis 1. Mai bei der Kammer anzumelden. Zur Orientierung wird noch bemerkt, daß die Prämien nebst einem Diplom zur Weihnachtszeit in feierlicher Weise den damit beteiligten Arbeitern übergeben werden. Laut Verordnung des Herrn Finanzministers Zahl 17455-1904 können die Eingaben, welche der Arbeitsgeber in Angelegenheit der Prämierung seiner Ar-

Ich gebe meinen Kindern keine Garmehlspeisen, denn mein Mann ist Kinderarzt und ein entschiedener Gegner der schwerverdaulichen Mehlspeisen. Da die Kleinen aber doch Mehlspeisen bekommen sollen, backe ich ihnen Kuchen, Torten, Aufläufe mit Dr. Detters Backpulver. Zum Abendtisch gebe ich ihnen Boddings aus Milch und Eiern mit Verwendung der ausgezeichneten Boddingspulver von Dr. Detter oder delikate Creme aus Dr. Detters Dibona-Creme-Pulver und zur Abwechslung mache ich den Kleinen ab und zu aus Dr. Detters roter Grütze eine besonders erfrischende Nachspeise. Lauter Speisen, die bekömmlich, nahrhaft und, last not least, billig sind.

**Kohlengasvergiftung.**

Aus Resiczabanya wird berichtet: Der 27 Jahre alte Fabrikarbeiter Ven hatte sich dieser Tage abends in der Boddingshütte der priv. österr.-ung. Staatsbahngesellschaft mit noch zwei Tagelöhnern — nachdem ihre Arbeitszeit erst um Mitternacht begann — zur Ruhe gelegt. Als sie sich aber nicht zur Arbeit einstellen, ging der Hüttenmeister Schweizer sie wecken. Er fand die Hütte ganz mit Kohlengas erfüllt und alle drei Personen bewußtlos. Als man sie ins Freie trug, fand man, das Ven bereits verschieden war und nur mehr die beiden Tagelöhner am Leben seien. Diese wurden in das Spital gebracht, doch wird an ihrem Aufkommen gezweifelt. Ven hinterläßt eine Witwe mit einem zweijährigen Kinde.

**„Wiener Mode“.**

Mehr als 40 höchst geschmackvolle und bei aller Einfachheit sehr elegante Frühjahrskleider bringt das neue Heft der großen Wiener Frauen- und Modenzeitung. Dieses Heft kann keine Dame entbehren, die Anspruch auf moderne Eleganz macht. Eingeleitet wird der Modeteil durch einen Artikel über die neue Schuhmode, die sich ja ganz geändert hat und alle althergebrachten Sitten auf den Kopf stellt. Auch sonst ist das Blatt unglaublich reichhaltig. Zwei preisgekrönte Kinderkleider werden mit den nötigen Details in vollen Farben gezeigt, und die kulinarische Rubrik bringt eine Reihe illustrierter Rezepte über fleischlose Abendkost. Man abonniert die „Wiener Mode“ in jeder Buchhandlung zum Preise von 3 Kr. 50 Heller für das ganze Quartal.



**„CLUB“ Zigarettenpapier**

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken  
Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen,  
die alle minderwertig sind, wird gewarnt.



Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

# Glas- u. Porzellanniederlage

am Isbellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bitte hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

## Das Attentat der Gattin des französischen Finanzministers Caillaux,

das mit unheimlicher Deutlichkeit den sittlichen und politischen Tiefstand der französischen Gesellschaft enthüllte, veranlasste „Das interessante Blatt“ die Porträts der in die Affaire verwickelten Personen, sowie eine Darstellung des ersten Verhörs der schiefhastigen Ministergattin vor dem Untersuchungsrichter zu bringen. Die letzte Nummer dieser aktuellsten Wochenschrift Österreichs, die man als illustrierte Chronik der Zeitereignisse bezeichnen kann, bringt eine Fülle hochinteressanten Bildermaterials. Eine Reihe schöner Aufnahmen aus der neuen albanischen Fürstenresidenz, aufgenommen von dem während des Einzuges des Fürsten Wilhelm I. in Durrazo weilenden Spezialfotografen des Blattes, zeigen Land und Leute des dem öffentlichen europäischen Interesse nabegerückten jungen Balkanstaates Albanien. Der künftige Thronfolger Erzherzog Karl Franz Josef im Kreise der Familie, die Geburt des braunschweigischen Thronerben, die bevorstehende Verlobung in der russischen Zarenfamilie, alles bedeutsame politische Themen, gelangen in Wort und Bild zur Darstellung. Aus der Fülle des gebrachten Materials heben wir noch hervor: Aufnahmen von dem grauenhaften Schiffsunglück in Venedig, ebenso wie von der Schleswig-Holsteinfeier des Inf.-Reg. Nr. 14 in Linz und dem Fest der Schönheitskönigin in Paris. Außer den reichausgestatteten Rubriken für Sport und Theater, Schachprobleme, Rätsellecke, veröffentlicht das „Interessante Blatt“ einen spannenden Detektivroman von der bekannten Wiener Romanschriftstellerin Auguste Groner und einer Reihe stilvoller Novellen. Der Abonnementspreis des „Interessanten Blattes“ (Wien, III., Rüdengasse 11) beträgt vierteljährig nur Kr. 3.20.

## Briefkasten der Redaktion.

### Kaufmann - Lugos.

Wie Sie aus den Schlusspassus unseres heutigen Leitartikels ersehen können, werden wir uns mit dieser Angelegenheit in der nächsten Sonntagsnummer befassen. Im Übrigen hoffen wir in dieser Angelegenheit den günstigsten Erfolg, da wir auch die Zusage der höheren Behörden besitzen, uns in unserer diesbezüglichen Aktion je tatkräftiger unterstützen zu wollen.

## Offener Sprechsaal.

(Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

### Warnung.

Ich verständige das g. Publikum von Temesvár und Umgebung, daß ich von Dezsö Schlesinger die Vollmacht Bestellungen sowie Geldbeträge zu übernehmen, entzogen habe, daher auch keine Verantwortung für ihn übernehme.

Karl Kugel Fotograf, Temesvár.

## Stoff- Reste

die sich bei mir in Massen angesammelt haben, gebe ich, um damit schnell zu räumen, ganz enorm unter Preis ab.

Diese Stoff-Reste sind ausreichend für komplette Herren-Anzüge, Hosen, Paletots, Damen-Kostüme, Mäntel, Röcke etc.

Man verlange RESTE-MUSTER von Herren- u. Damentoffen portofrei.

**Tuchfabrik**  
**Karl Kasper**  
Innsbruck 443.



Vorrat: 20.000 St.

HOCHSTÄMMIGE

## ROSEN

AM BESTEN UND BILLIGSTEN  
BEI

**FISCHER & CO**

BAUM- u. REBSCHULEN NAGYENYED.

## Große Werttombola im Café Hungaria.

In Lindners Café Hungaria wird von nun an jeden Sonntag eine grosse

### Werttombola

mit sehr schönen Gewinnsten abgehalten. Ausgezeichnete Musikkapelle! Beste Kaffeehausgetränke! Prompte Bedienung! Um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Josef Lindner, Cafetier.

A legelőkelőbb  
A legmegbizhatóbb  
A legjobban szerkesztett  
A legnagyobb terjedelmű  
A legfüggelenebb

budapesti napilap

## „AZ UJSÁG“

Munkatársai a magyar zszurnalisztika, a magyar irodalom legkiválóbbjai.

Felelős szerkesztő: GAJARI ÖDÖN.  
Szerkesztő társ: Dr. ÁGAI BÉLA.

Előfizetési árak:

Egy évre . . . . . K 28.—  
Félévre . . . . . K 14.—  
Negyed évre . . . . . K 7.—  
Egy hónapra . . . . . K 2.40

AZ UJSÁG előfizetői a DIVAT-SALON-t negyedévre korona 2.50 kedvezményes áron rendelhetik meg.

Megrendelő-cím:

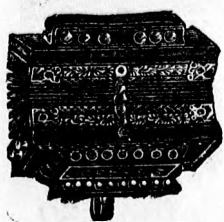
„Az UJSÁG“ kiadóhivatala  
Budapest, VII. ker., Rákóczi-ut 54. szám.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Rosfuthgasse Nr. 21.



## Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.

**Franz Frohmann** Musikinstrumentenerzeuger  
Lugos, Bonnazgasse 10.

# Achtung!

## Zwei Monate elektrische Beleuchtung unentgeltlich!

Näheres darüber in den Tagesneuigkeiten.



### Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,  
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.  
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

**GOTTLIEB TAUSSIG**

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant,  
Wien XII., Schönbrunnerstraße 215.

Preis einer Dose K 2.40

Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.**

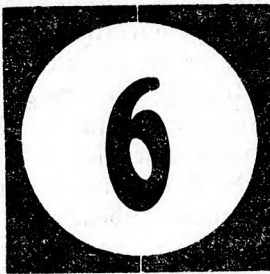
Az országban

# 20.000

árusítónál kapható

# A NAP

Egy szám



fillér

Minden városban és községben A NAP-ot megérkezése után árusítónk kívánatra

házhöz szállítja.

OH JAJ!



Muß ersticken an diesem bösen Huften!

Bei Huften, Heiserkeit und Verchleimung wirken rasch und sicher

### Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie.

**Fabrik: A. Egger's Sohn,**  
K. u. K. Hoflieferant in Wien.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Zuhaben: in Lugos bei den Herren Apothekern Johann Fischer, Ferdinand Rieger, L. Vértes u. Co. und in den Droguerien der Herren Huczik u. Co., Julius Tóth Adorján. In Karánsebes: Demeter Alexandrovits, Filipp Müller. In Némethbogsán: Risztics Milán. In Resiczabánya: Eduard Brada, Johann Csapó.

## Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionirten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche vor dem 1. März 1914 verfallene Pfänder als:

### Gold, Silber, Wertpapiere etc.

am 9. April 1914, vormitts 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

Ueberaus reichhaltiges

## ! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 29. d. M. im

### Café 'ORIENT'

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisiten Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höchlichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Koconka.**

## Heizkohle, Koks sowie Brennholz

billigst zu haben bei

# Friedmann Mór Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.

# ERFOLGREICHER KAMPF

gegen die Peronospora, gegen Obstbaum-, Kartoffel-  
feld- und Pflanzenschädlinge vollständig erreichbar mit

MAYFARTH'S selbsttätiger Spritze



SYPHONIA

weitere Spezial-  
fabrikation von

Wein- und  
Obstpresse

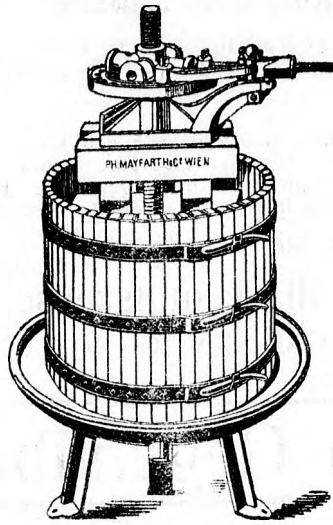
HERKULES

Hydraulische Pressen

Trauben- und Obstmühlen,

Komplette Mosterei-

anlagen etc.



ferner sämtliche landwirtschaftliche Ma-  
schinen und Geräte bester Ausführung

## PH. MAYFARTH & CO.

Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen

WIEN, II. TABORSTRASSE Nro. 71

FRANKFURT a. M.

BERLIN

PARIS

Illustrierter reichhaltiger Katalog Nr. 383 gratis u. franko. Vertreter gesucht.



## Brutmaschinen

für Haus- und Wildgeflügel,  
rentable Geflügelhöfe richtet  
fachgemäss u. billig ein, Ralle-  
geflügel aller Art, sämtl. Zucht-  
geräte liefert die Spezialfabrik

## Nickerl u. Cie

G. m. b. H., Zentrale: Wien-Inzersdorf,  
Triesterstrasse 30. Telefon 9120.  
Verlangt Preiskatalog Nr. 122.

## 60 Jahre

eine treue Freundin des deutschen Volkes, eine  
Kämpferin für Fortschritt und Aufklärung ist die  
Wiener Oesterreichische

## „Volks-Zeitung“

mit hochinteressanter illustrierter

### Familien-Unterhaltungs-Beilage

Normale Gesamtauflage an Sonntagen 160.000 Expl.  
welche eine Fülle gediegener Leseartikels zur Unter-  
haltung und Belehrung, Preisrätsel mit wertvollen  
Gratis-Prämien etc. enthält. Weiteres erscheinen  
Ziehungslisten, Waren- und Börsenberichte etc. Spe-  
zialrubriken: Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung,  
land- u. forstwirtschaftliche u. pädagogische Rundschau

### Gratis

werden allen neuen Abonnenten die bereits ver-  
öffentlichten Teile der laufenden hochinteressanten  
und spannenden Romane

### „Kaiser Josefs

### Geheimsekretärin“

von R. v. Bernau u. „Aus der stillen Zeit“  
vom Wiener Roman von B. Chiavaci nachgeliefert  
Die Abonnementspreise betragen: für tägliche  
Postzusendung (mit Beilagen) in Oesterr.-Ungarn u.  
Bosnien, monatlich K 2.70, vierteljährlich K 7.90.  
Für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstag-  
u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-  
Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher  
Wochenschau etc.) vierteljährlich K 2.90, halbjährlich  
K 5.60, ganzjährlich K 11.- Für wöchentliche Zu-  
sendung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit  
Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in  
Buchform, ausführlicher Wochenschau etc.) viertel-  
jährlich K 1.90, halbjährlich K 3.65, ganzjährlich  
K 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe  
können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben  
nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an.  
Probenummern gratis.

Die Verwaltung der „Oesterreichische  
Volks-Zeitung“, Wien, I., Schuler-  
strasse 16.

## Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerich-  
tete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und  
Dampfwäscherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinder-  
kleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln  
bei billigen Preisen.

# Grand Café Bristol

Gut ventilierte Lokalitäten. ➡ Täglich Konzerte. ➡ Tägliche Kursberichte.  
Die gelesensten Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und  
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON & CSONTOS

# Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

## AÇADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

in 50 Nuancen, von 24 h. per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten bestbewährt und allen Nachahmungen überlegen. Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen Fassaden.

**Email-Façadefarben**, nicht abfärbend, waschbar, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren, emailhart – nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig. Antiseptisch – giftfrei – porös. Idealanstrich für Innenräume, noch gefärbelte Fassaden, Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune, etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m<sup>2</sup> 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.  
Hauptdepot für Lugos bei: STICSINSKY IGNÁC.

Wer

**Samen baut  
Bäume pflanzt  
Blumen pflegt**

und an seinem Garten eine stete  
Freude geniessen will,  
wende sich an

**Árpád Mühle**

Etablissement  
für den gesamten Gartenbau  
**Temesvár.**

Prachtkatalog gratis und franko.

## Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

**Weisen Sie zurück**



**Kölnwasser-Seife, Kölnwasser** und **Pouder** ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

**HOLCZER EMIL ZOLTAN**

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

## Familienunterhaltung! Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Wenn Sie für sich oder für die Familie ein gutes Musikinstrument kaufen wollen, so wenden Sie sich an die leistungsfähigste, protokollierte Weltfirma

### Wagners Musikhaus Budapest, Josefsring 15.

Violine, samt Etui und Zugehör	12 Kron.
Harmonika m. Orgelton, Geschenk	10 "
Blassaccordeon m. Schule, Präsent	4 "
Gitar-Zither, samt Noten	16 "
Sprechapparat, samt Platten	40 "
Zauberflöte, Neuheit	4 "

Umtausch gestattet!

Prämiert auf der Milanoer, Pariser und Londoner Ausstellung mit den ersten Preis!  
Eigene Werkstätte. Illustrierter Preisk. gratis.  
Achtung auf die Adresse und Hausnummer.



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Fieblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Krätze und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die **Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große  
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

### : : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wächnerinnen, Störung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingervorm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Nasen, wundgegangenen Füßen, **Brandwunden**, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Liegel 3 Kronen 60 h. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.  
Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns.  
Engros in den Drogerien **Thalmayer & Seib, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest.** Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

**Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**